

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG.....	11
	1.1 Problemaufriss: Goethes Zeitauffassung.....	11
	1.2 Der Augenblick bei Goethe. Zum Stand der Forschung .....	30
2.	ZUR TRADITION DER REZEPTIONSGESCHICHTE EINES ANDEREN GOETHE: UMWERTUNG DURCH SCHOPENHAUER UND NIETZSCHE.....	43
3.	AMBIVALENTE ZEITWAHRNEHMUNG IM FRÜHWERK GOETHES: ZWISCHEN SINNFÜLLE UND FLÜCHTIG-LEERER AUGENBLICKLICHKEIT .....	65
	3.1 Das <i>Gottfried</i> -Drama: Entkoppelte Lebensläufe und das Hervortreten des sinnwidrig-diskontinuierlichen Augenblicks ..	66
	3.2 Lebensläufe gespiegelt: Gottfried und Adelbert. Beobachtungen zu einer Figurenkonstellation paradoxer Inkongruenz .....	73
	3.3 Die Brüchigkeit der Welt: Reflexionsfiguren und Bildformeln..	80
	3.4 Das Schlussbild: Der ewige Augenblick und die Erkenntnisfrage.....	93
	3.5 Zur Erscheinungsweise brüchiger Gegenwart in den <i>Leiden des jungen Werthers</i> . Liebe und Augenblick im Zwielficht.....	97
	3.6 Distanzierte Naturansichten: der Brief vom 10. Mai im Kontext .....	102
	3.7 Liebesaugenblick und entrückte Welt: die Klopstock- Szenerie .....	109
	3.8 Werthers Revision von Zeit und Augenblick in den Briefen vom 18. August 1771, 21. August 1772, 3. November 1772 .....	113
	3.9 Die Schlusspassage: Leidenschaft im Zwiespalt des Augenblicks.....	120

4.	DAS SCHWINDEN DER KOSMISCHEN ORDNUNG, DIE UNERFÜLLTE GEGENWART UND DAS SCHÖNE IM KLASSISCHEN WERK. ZUM <i>TASSO</i> -SCHAUSPIEL .....	135
4.1	Die Ausgangskonstellation des <i>Tasso</i> -Schauspiels: Mangelgefühle, Erfahrungen des Entbehrens und das Problem einer nie gegenwärtigen Gegenwart .....	142
4.2	Tassos Trennung von der Prinzessin und die Trostlosigkeit des Augenblicks.....	156
4.3	Das <i>Tasso</i> -Motto oder Über eine neue Grenzenlosigkeit des Schmerzes.....	167
4.4	Das <i>Tasso</i> -Motto und die Marienbader „Elegie“. Verborgene Verwandtschaftslinien .....	173
4.5	Postskriptum. „Elegie“-Rezeption zwischen Zurückweisung und emphatischer Affirmation in Martin Walsers <i>Ein liebender Mann</i> .....	183
5.	DIE ZERRISSENHEIT DES AUGENBLICKS. ZUM SPÄTWERK....	187
5.1	<i>Die Wahlverwandtschaften</i> . Daimon und Augenblick.....	187
5.1.1	Beispiele für den zerrissenen Augenblick .....	195
5.1.2	Phänomene des Weltverstehens und Weltwissens im Fokus der Kunst: Gesundheit, Krankheit, Imagination und Kommunikation.....	211
5.1.3	Zur Funktion der Novelle .....	218
5.1.4	Der zerrissene Augenblick. Abschließende Bemerkungen.....	222
5.2	<i>Die Wanderjahre</i> . Zwischen Poetik der Präsenz und flüchtiger Augenblicklichkeit.....	229
5.2.1	Die Josephsgeschichte am Romaneingang: Familiäres Glück zwischen Augenblicks-Präsenz und Täuschung .....	235
5.2.2	Der glückliche Augenblick in der Novelle <i>Wer ist der Verräter?</i> Zur verschwiegenen Dichter-Identität des „lustigen Junkers“.....	243
5.2.3	Der doppelte Boden des Augenblicks: Die Eislaufszene in der Erzählung <i>Der Mann von fünfzig Jahren</i> .....	253
5.2.4	Zu Diskontinuität und Brüchigkeit eines lebensgeschichtlichen Entwurfs: Fischerknabenerlebnis und finale Rettungstat.....	261
5.2.5	Fazit.....	270

6.	FLÜCHTIGE AUGENBLICKLICHKEIT BEI GOETHE IN DER SICHT THOMAS MANNS. ZUR HISTORISCHEN AUSKUNFTSKRAFT FIKTIONALER KÜNSTLERDARSTELLUNG IM ROMAN <i>LOTTE IN WEIMAR</i> .....	273
7.	ERGEBNISSE .....	295
	BIBLIOGRAPHIE.....	301